



Gewebte Ge-
schichten:
Kein Seemanns-
garn am Hafen

Ausstellung

In weiter Ferne, so nah

Die Avenida Paulista gibt einen ungewöhnlichen Einblick in die Lebens- und Gefühlswelt des heutigen Brasiliens

Unsere Klischeevorstellungen von Brasilien sind schnell aufgezählt: Das wichtigste Exportgut ist Kaffee, die Fußballer sind nicht von dieser Welt und der Karneval in Rio ist sogar noch doller als der in Köln. Die Avenida Paulista im Portugiesenviertel ersetzt diese Abziehbilder durch

Abbildungen: Die Galerie für Kunst und Design aus

Brasilien zeigt ab dem 17. April handgestickte Bilder einer Künstlerinitiative aus dem Herzen des Landes. Zehn Stickerinnen haben ihre Lebensgeschichte mit Nadel und Faden verarbeitet; herausgekommen sind dabei unverstellt-naive Geschichten zwischen Eskapismus und harter Realität, von Gewalt und Obdachlosigkeit, aber auch Freundschaft und Liebe. Die schlichten Skizzen sind in ihrer unverklausulierten Deutlichkeit geradezu schockierend ehrlich, bergen Träume und universelle Hoffnungen, die trotz einer fremden Lebenswelt auch hier zu Lande auf Resonanz stoßen. Die Ausstellung „Mariquinhas – Gestickte Leben“ dient als Brückenschlag zu einer erstaunlich unbekannteren, aber kaum anderen Kultur. Alle Arbeiten sind käuflich zu erwerben, im Rahmen der einwöchigen Werkschau wird zudem eine Dokumentarfilm über die Entstehung der Exponate gezeigt. MW

Mariquinhas – Gestickte Leben: Vernissage 17.4. ab 20 Uhr, Ausstellung 18.–26.4., Avenida Paulista, Karpfangerstraße 18 (Neustadt); www.av-paulista.de

NEWSTICKER

Alternative Stadtrundfahrt „Swing-Jugend in Hamburg“: Erst Gegenkultur, schließlich Widerstand – die Swing-Jugend in Berlin und Hamburg zog auch aus ihrer Liebe zur Musik die Kraft, gegen das Hitlerregime zu opponieren. Die alternative Stadtrundfahrt des Kulturzentrums Zinnschmelze führt an geschichtsträchtige Orte der Bewegung und versucht, das Lebensgefühl der Swing-Kids zu erläutern. Musik- und Filmeinspielungen vervollständigen die Tour.

Swing-Jugend in Hamburg: 5.4., 15 Uhr, Treffpunkt ZOB, Adenauerallee 78 (St. Georg)



Clemens en August: Die Initialen, ist das nicht...? Ja, „Clemens en August“ ist das Modelabel des C&A-Sprösslings Alexander Brenninkmeijer, hat mit Großvaters Mainstream-Ankleide ansonsten aber wenig zu tun. Schlicht, modern und bei Promis heiß begehrt sind die Kreationen des Labels, die nicht in Warenhäusern auf der Stange hängen. Vom 23.

bis zum 25 April gibt es die Frühjahr-Sommer-Kollektion in Hamburg exklusiv in der Produzentengalerie zu erwerben.

Clemens en August: 23.–25.4., Produzentengalerie Hamburg, Admiralitätsstraße 71 (Neustadt); www.produzentengalerie.com